A.GUL KG
Diamonds
since 1967

Lieferantenkodex & OECD Due Diligence

Date: 5.1.26

Version: 1.0

1. Lieferantenkodex

Zweck

Dieser Lieferantenkodex definiert die **minimalen ethischen, rechtlichen und operativen Standards**, die von allen Lieferanten und Geschäftspartnern der **A. Gul KG** erwartet werden.

Er unterstützt die Verpflichtungen der A. Gul KG gemäß:

- **Responsible Jewellery Council (RJC) Code of Practices (COP 2024)**
- **OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten**
- **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte**
- **World Diamond Council (WDC) System of Warranties**
- **Kimberley-Prozess-Zertifizierungssystem (KPCS)**

Einhaltung von Gesetzen

Lieferanten sind verpflichtet,

- alle anwendbaren lokalen, nationalen und internationalen Gesetze,
- Handels-, Zoll- und Sanktionsvorschriften,
- Vorschriften zur Geldwäscheprävention und Terrorismusfinanzierung

einzuhalten.

Verstöße können zur **Aussetzung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung** führen.

Menschenrechte & Arbeitsstandards

Lieferanten müssen international anerkannte Menschen- und Arbeitsrechte respektieren, insbesondere:

- das Verbot von Kinderarbeit sowie Zwangs- oder Schuldknechtschaft,
- freie Wahl der Beschäftigung und Vereinigungsfreiheit,
- Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung,
- sichere und gesunde Arbeitsbedingungen,
- Zahlung gesetzlich vorgeschriebener Löhne sowie Einhaltung zulässiger Arbeitszeiten.

Die A. Gul KG arbeitet nicht wissentlich mit Lieferanten zusammen, die an schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind.

Verantwortungsvolle Beschaffung & Konfliktprävention

Lieferanten müssen sicherstellen, dass an die A. Gul KG gelieferte Diamanten und Edelmaterialien:

- den Anforderungen des **Kimberley-Prozess-Zertifizierungssystems** entsprechen,
- von einer gültigen **WDC-System-of-Warranties-Erklärung** begleitet sind,
- nicht mit Konfliktfinanzierung oder bewaffneten Gruppen in Verbindung stehen,
- den OECD-Leitlinien für Konflikt- und Hochrisikogebiete entsprechen.

Lieferanten müssen bei angemessenen Sorgfaltspflicht- und Verifizierungsanfragen kooperieren.

Produktintegrität & Offenlegung

Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Produkte:

- korrekt beschrieben und wahrheitsgemäß dargestellt sind,
- Behandlungen, Veredelungen oder synthetische Herkunft klar offengelegt werden,
- durch geeignete Dokumentation gestützt sind.

Die falsche Darstellung natürlicher, behandelter oder laborgezüchteter Diamanten ist strikt untersagt.

Anti-Korruption & Geldwäscheprävention (AML)

Lieferanten müssen:

- Bestechung, Korruption und sogenannte „Facilitation Payments“ unterlassen,
- geltende AML- und Sanktionsanforderungen einhalten,
- transparente und korrekte Geschäftsunterlagen führen.

Überwachung, Zusammenarbeit & Beendigung

Die A. Gul KG behält sich das Recht vor:

- Lieferantenerklärungen oder Garantien anzufordern,
- die Einhaltung dieses Kodex zu überprüfen,
- Geschäftsbeziehungen bei erheblichen Risiken oder Verstößen auszusetzen oder zu beenden.

Anerkennung

Durch die Aufnahme oder Fortführung einer Geschäftsbeziehung erkennen Lieferanten diesen Lieferantenkodex oder gleichwertige Standards an und verpflichten sich zu deren Einhaltung.

---

2. OECD-Sorgfaltspflicht – Zusammenfassung

Unser Geschäftsmodell

Die **A. Gul KG** ist ein Großhandelsunternehmen für **polierte natürliche Diamanten**.

- Wir betreiben keine Minen, Produktions- oder Schleifbetriebe.
- Behandelte natürliche Diamanten werden separat gehandhabt und klar offengelegt.
- Wir beziehen nicht bewusst aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten (CAHRAs).

Unser Sorgfaltspflichtansatz ist **risikobasiert und verhältnismäßig** zu unserer Rolle als nachgelagerter Händler.

Unser Ansatz orientiert sich an:

- den **OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht (5-Stufen-Modell)**,
- dem **RJC Code of Practices (COP 2024)**,
- den **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte**,
- dem **WDC System of Warranties**,
- dem **Kimberley-Prozess-Zertifizierungssystem**.

Wie wir Sorgfaltspflichten umsetzen (OECD-konform)

Schritt 1 – Starke Managementsysteme

- Schriftliche Richtlinien zu Ethik, Beschaffung, AML und Produktintegrität
- Benannte Management-Verantwortlichkeiten
- Dokumentation und Aufbewahrung relevanter Unterlagen

Schritt 2 – Risikoidentifikation & -bewertung

- Lieferantenauswahl und -prüfung
- Bewertung von Herkunftspraktiken und geografischen Risiken
- Analyse von Transaktionsmustern und Warnsignalen

Schritt 3 – Risikominderung

- Einbindung von Lieferanten zur Klärung
- Verstärkte Überwachung bei erhöhtem Risiko
- Aussetzung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung, falls Risiken nicht beherrschbar sind

Schritt 4 – Überwachung & Überprüfung

- Laufende Überprüfung der Lieferantenbeziehungen
- Regelmäßige Neubewertung von Risiken
- Kontinuierliche Verbesserung interner Kontrollen

Schritt 5 – Kommunikation

- Klare Kommunikation mit Lieferanten
- Öffentliche Darstellung unseres verantwortungsvollen Beschaffungsansatzes
- Zusammenarbeit bei Audits und Verifizierungsprozessen

Produktintegrität & Claims

- Alle Diamanten werden im Einklang mit **KPCS** und **WDC-Garantien** gehandelt.
- Natürliche Diamanten werden durch Fachprüfung und Detektionstechnologie verifiziert.
- Behandelte Diamanten werden eindeutig offengelegt und separat verkauft.
- Positive Herkunftsangaben erfolgen ausschließlich im Rahmen anerkannter Systeme.
- Irreführende oder nicht belegbare Claims werden nicht gemacht.

Eskalation & Null-Toleranz

Werden schwerwiegende Risiken in Bezug auf Menschenrechte, Konflikte oder Rechtmäßigkeit festgestellt:

- wird die Geschäftsleitung unverzüglich informiert,
- kann die Beschaffung ausgesetzt werden,

- können Geschäftsbeziehungen beendet werden.

Die A. Gul KG verfolgt eine **Null-Toleranz-Politik** gegenüber schwerwiegenden Verstößen.

Hinweisgebersystem & Transparenz

Mitarbeitende sowie externe Stakeholder können Bedenken über unser Beschwerde- und Hinweisgebersystem melden. Meldungen werden vertraulich behandelt und ohne Vergeltungsmaßnahmen bearbeitet.

Kontinuierliche Verbesserung

Wir überprüfen unsere Sorgfaltspflichtprozesse regelmäßig und entwickeln sie weiter, um dauerhaft mit internationalen Standards und bewährten Verfahren im Einklang zu bleiben.